

Kleine Anfrage

des Abg. Bernd Gögel AfD

und

Antwort

des Staatsministeriums

Beflaggung von Dienstgebäuden des Landes mit der „Regenbogen-Flagge“ von 30. Juli bis einschließlich 1. August 2022

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wurden Dienstgebäude des Landes vom 30. Juli bis zum 1. August 2022 mit der „Regenbogen-Flagge“ beflaggt (ggf. Dienstgebäude, Anlass, Motivation und Ziele angeben)?
2. An welchem Tag begann die Beflaggung an den einzelnen Standorten und wann endete diese jeweils?
3. Wurde die Beflaggung jeweils ordnungsgemäß bei Tagesanbruch, jedoch nicht vor 7:00 Uhr, ausgebracht und bei Sonnenuntergang eingeholt?
4. Wurde die Europaflagge statt der Bundesflagge gesetzt und wenn ja, warum (zumal der zu dieser Zeit stattfindende „CSD Stuttgart 2022“ eine örtliche Veranstaltung war)?
5. In welcher Reihenfolge (beginnend mit der linken Seite von außen auf das Gebäude gesehen) wurden die Flaggen gesetzt (bitte Rechtsgrundlage und Begründung angeben)?
6. Von wem wurde die Beflaggung mit der „Regenbogen-Flagge“ angeordnet?
7. Wurde diese Anordnung bekanntgegeben (ggf. Ort und Zeit bzw. Fundstelle angeben)?
8. Wurde die Beflaggung mit der „Regenbogen-Flagge“ in weiterer Folge genehmigt und falls ja, von wem?

Eingegangen: 8.8.2022 / Ausgegeben: 5.9.2022

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

9. Wie hat gemäß Ziffer 1.3 der Verwaltungsvorschrift des Staatsministeriums zur Beflaggung der Dienstgebäude das Innenministerium bezüglich Ziffer 1.3.1 bzw. Ziffer 1.3.2 der genannten Verwaltungsvorschrift zur Beflaggung mit der „Regenbogen-Flagge“ Stellung genommen?
10. Gab es in der Vergangenheit aus anderem Anlass, zuletzt beispielsweise anlässlich des 102. Deutschen Katholikentags vom 25. bis 29. Mai 2022 in Stuttgart, bereits eine von der gewöhnlichen Beflaggung mit Europa-, Bundes- und Landes(dienst)flagge abweichende Beflaggung der Dienstgebäude des Landes?

4.8.2022

Gögel AfD

Begründung

Rund um die private Veranstaltung CSD (Christopher Street Day) Stuttgart 2022 mit einem Straßenumzug am 30. Juli 2022 waren Dienstgebäude des Landes mit der sogenannten Regenbogen-Flagge (LGBT+-Pride-Flagge) beflaggt. Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung hatte Landtagspräsidentin Aras (GRÜNE) übernommen. Die Kleine Anfrage soll die Zusammenhänge und die näheren Umstände der Beflaggung erhellern.

Antwort

Mit Schreiben vom 26. August 2022 Nr. STM52-0224.2-1/3/1 beantwortet das Staatsministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wurden Dienstgebäude des Landes vom 30. Juli bis zum 1. August 2022 mit der „Regenbogen-Flagge“ beflaggt (ggf. Dienstgebäude, Anlass, Motivation und Ziele angeben)?

Die Genehmigung zur Beflaggung mit der Regenbogenfahne umfasste den Zeitraum vom 30. bis 31. Juli 2022 und lediglich das Neue Schloss in Stuttgart. Anlass war ein Antrag der Interessengemeinschaft Christopher Street Day e. V. (IG CSD e. V.) anlässlich des Stuttgarter Christopher Street Day.

Die Beflaggung wurde am 1. August 2022 bei Dienstbeginn abgenommen.

2. An welchem Tag begann die Beflaggung an den einzelnen Standorten und wann endete diese jeweils?

Die Landesflagge auf dem Neuen Schloss wurde am 29. Juli 2022 um 16:30 Uhr (Dienstschluss) eingezogen und gegen die „Regenbogenflagge“ getauscht.

Die „Regenbogen-Flaggen“ am Mitteltrakt des Neuen Schlosses wurden am 29. Juli 2022 bei Dienstschluss aufgezogen und am 1. August 2022 zu Dienstbeginn wieder abgenommen.

3. Wurde die Beflaggung jeweils ordnungsgemäß bei Tagesanbruch, jedoch nicht vor 7:00 Uhr, ausgebracht und bei Sonnenuntergang eingeholt?

Die Beflaggung am Mitteltrakt des Neuen Schlosses wurde nicht täglich abgenommen und wieder aufgezogen, da es sich bei den CSD-Fahnen nicht um offizielle Flaggen im Sinne des Beflaggungserlasses handelt, sondern um sog. Festivalbahnen, die auch über Nacht aufgezogen bleiben dürfen (wie z. B. beim Katholikentag oder den Jazz Open).

4. *Wurde die Europaflagge statt der Bundesflagge gesetzt und wenn ja, warum (zumal der zu dieser Zeit stattfindende „CSD Stuttgart 2022“ eine örtliche Veranstaltung war)?*

Ein Ersatz von Europaflagge und Bundesflagge war nicht erforderlich, da auf dem Neuen Schloss dauerhaft die große Landesdienstflagge gehisst wird.

5. *In welcher Reihenfolge (beginnend mit der linken Seite von außen auf das Gebäude gesehen) wurden die Flaggen gesetzt (bitte Rechtsgrundlage und Begründung angeben)?*

Siehe Ziffer 4.

6. *Von wem wurde die Beflaggung mit der „Regenbogen-Flagge“ angeordnet?*

Die Genehmigung zur Beflaggung des neuen Schlosses erfolgte gem. Ziffer 1.6.3 der Verwaltungsvorschrift des Staatsministeriums zur Beflaggung der Dienstgebäude durch Herrn Ministerpräsident Kretschmann und wurde anschließend durch das Protokoll des Staatsministeriums angeordnet.

7. *Wurde diese Anordnung bekanntgegeben (ggf. Ort und Zeit bzw. Fundstelle angeben)?*

Beflaggungsanordnungen werden nicht öffentlich bekanntgegeben.

8. *Wurde die Beflaggung mit der „Regenbogen-Flagge“ in weiterer Folge genehmigt und falls ja, von wem?*

Siehe Ziffer 6.

9. *Wie hat gemäß Ziffer 1.3 der Verwaltungsvorschrift des Staatsministeriums zur Beflaggung der Dienstgebäude das Innenministerium bezüglich Ziffer 1.3.1 bzw. Ziffer 1.3.2 der genannten Verwaltungsvorschrift zur Beflaggung mit der „Regenbogen-Flagge“ Stellung genommen?*

Eine Beteiligung des Innenministeriums war anlässlich der Sonderbeflaggung gem. Ziffer 1.6.3 Verwaltungsvorschrift des Staatsministeriums zur Beflaggung der Dienstgebäude nicht erforderlich.

10. *Gab es in der Vergangenheit aus anderem Anlass, zuletzt beispielsweise anlässlich des 102. Deutschen Katholikentags vom 25. bis 29. Mai 2022 in Stuttgart, bereits eine von der gewöhnlichen Beflaggung mit Europa-, Bundes- und Landes(dienst)flagge abweichende Beflaggung der Dienstgebäude des Landes?*

In den Jahren 2021 und 2022 erfolgten bereits mehrfach Genehmigungen einer Sonderbeflaggung, z. B. die Anordnung vom 24. Februar 2022 zur Ukrainebeflaggung der Landesdienstgebäude.

In Vertretung

Hoogvliet

Staatssekretär